

# Hyung is so pretty

## KhunWoo Love

Von abgemeldet

Ring Ding Dong Rind Ding Dong Digi Digi Digi...

"Aish! Besorg dir mal 'nen neuen Weckton!", rief Wooyoung mit geschlossenen Augen und versuchte Chansung mit einem Kissen zu bewerfen.

"Wieso wachst du an einem Sonntag so früh auf?", wollte Nichkhun wissen der mittlerweile auch aus dem Schlaf gerissen worden war.

"Habt ihr mir gestern nicht zugehört? Ich bin für drei Tage weg. Ich verbringe etwas Zeit mit meiner Familie."

"Du etwa auch noch?", fragte Wooyoung der endlich seine Augen geöffnet hatte. Nichkhun schaute zu ihm rüber und ein Lächeln breitete sich auf seinem Gesicht aus. Schnell wandte er seinen Blick von ihm ab und machte sich auf den Weg ins Bad.

Es war Weihnachtszeit. Doch in der Villa von 2PM herrschte keine weihnachtliche Stimmung. Denn alle waren weg. Taeyeon, Junho, Junsu und jetzt auch noch Chansung. Sie wollten alle das Fest mit ihren Familien verbringen und ließen somit Wooyoung und Nichkhun alleine zu Haus. Da ihre beiden Familien sich gerade im Ausland befanden, hatten sie keine andere Wahl als zu Hause zu bleiben.

"Viel Spaß zu Hause!", wünschte ihm Wooyoung und umarmte Chansung.

"Endlich wird es hier mal ruhig im Haus.", scherzte Nichkhun und umarmte ihn ebenfalls. Chansung schenkte den beiden noch ein Lächeln, bevor er die Tür schloss.

"Baby?" Kaum drehte sich Wooyoung um fand er sich in Nichkhuns Armen. "Jetzt sind wir nur noch zu zweit...", flüsterte dieser mit einem breiten Grinsen. Wooyoung brachte kein Wort raus. Obwohl es nichts Neues war, dass Nichkhun ihm manchmal so nah kam, wurde er doch jedes Mal nervös. Wooyoungs Herz raste wie verrückt.

"Wollen wir heut Abend raus? Was essen gehen, shoppen, 'nen Film anschauen... Wie in den guten alten Zeiten." Nichkhun lächelte ihn an und löste sich aus der Umarmung.

"Oh... Klar.", stammelte Wooyoung. "Toll! Dann geh ich mich mal fertig machen."

Wieso nur? Jedes verdammte Mal wenn er mir so nah kommt...

Ich kann mich nicht bewegen, bringe kein Wort raus & mein Herz...  
Auch wenn ich doch weiß dass er es nie ernst meint. Leider.

"Awww... So kkkkalt!" Nichkhun schloss die Tür und rannte direkt zur Heizung.

"Die Schneeballschlacht war wohl keine so gute Idee."

"Ddddas nächste Mal bbbbbist du ddddran!", rief Nichkhun mit bibbernder Stimme und widmete sich voll und ganz der Heizung. Wooyoung begab sich in die Küche um etwas Tee vorzubereiten. Als er zurück ins Wohnzimmer kam, stand Nichkhun immer noch vor der Heizung. Er konnte es nicht länger mit ansehen. Er ging zu Nichkhun, der mit dem Rücken zu ihm stand und seine Anwesenheit nicht bemerkt hatte, und umarmte ihn.

Nichkhun drehte sich abrupt um. "Oh, du hast mich erschreckt."

"Tut mir Leid. Ich hab gedacht, ich wärm dich einbisschen. Als Entschädigung...", entgegnete ihm Wooyoung. Er nahm seine Arme wieder runter.

"Nicht." Nichkhun griff sich Wooyoungs Arme und schlang diese um sich.

"Mir wird schon wärmer." Wooyoung fühlt erneut seine Nervosität aufkommen.

Nein. So konnte es nicht weiter gehen. Er musste Nichkhun sagen dass...

"Hyung." "Ja?", antwortete Nichkhun. Wooyoungs Herz pochte wie noch nie zuvor.

"Hyung, ich... Ich liebe dich." Er hatte es geschafft. Die drei magischen Worte ausgesprochen. Es gab nun kein Zurück mehr. Eine Weile verging doch es kam keine Reaktion von Nichkhun.

"Hast du etwa nichts zu sagen?" Wooyoung war kurz vorm Verzweifeln. Seine große Liebe würde ihn verhöhnen. Er würde ihn fragen, ob er das alles ernst genommen hätte. Ihre Freundschaft würde zerbrechen...

"Ich liebe dich auch." Nichkhun wischte seine Tränen weg und schaute ihm tief in die Augen. Er nahm sein Gesicht in die Hände, sagte ihm erneut dass er ihn liebte und küsste ihn.